



Gottesdienst vom:	12. April 2026
Kleingruppe am:	15. April 2026
Bibeltext:	Apostelgeschichte 13,1 – 5a // Johannes 17,18 + 20,19 – 23

Fragen für den Austausch in der Kleingruppe

Hauptgedanken der Predigt

(nachhören? <https://www.feg-wetzikon.ch/downloads>)

- **Das Kinderlied (Alle meine Entchen):** Meist beginnt der Glaube einfach, wie das Spielen auf den schwarzen Tasten. Doch Berufung bedeutet, nicht beim «Herumklimpern» stehenzubleiben, sondern alle 88 Tasten des Klaviers zu nutzen und in ein völlig neues Universum an Möglichkeiten aufzubrechen.
- **Der Klassiker (Für Elise / Johannes 20,21):** Die Sendung durch Jesus ist ein zeitloser Klassiker: «Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich jetzt euch». Diese Sendung ist kein Leistungsdruck oder Messgerät für Frömmigkeit, sondern eine natürliche Reaktion – wie ein Niesen, das man nicht unterdrücken kann, wenn man von Gottes Liebe „angesteckt“ wurde.
- **Der Blues & Expressionismus (Pinetop's Boogie Woogie / Brahms):** Der Heilige Geist ist die gemeinsame Grundlage (die «Wurzel» wie der Blues) unserer Sendung. Er sendet uns wie Jesus mitten in das Chaos dieser Welt (Expressionismus), um dort, wo Beziehungen zerbrechen und Dunkelheit herrscht, Spuren der Hoffnung und der neuen Schöpfung zu hinterlassen.
- **Der Worship-Klassiker (Heilig für immer):** In Antiochia wurden fünf völlig unterschiedliche Menschen gemeinsam berufen – vom Hofbeamten bis zum Nordafrikaner. Das zeigt: Jeder ist Teil dieser Sendung. Wenn wir Gott loben, bringen wir den Himmel auf die Erde und bekennen, dass wir «alltäglich himmlisch» in unserem Umfeld unterwegs sind.

Welcher Gedanke aus der Predigt hat dich besonders berührt oder herausgefordert?

Einstieg: Eisbrecher/Einstiegsfrage

- Wenn dein Leben ein Musikstück wäre – welches Genre wäre es gerade? (z. B. Klassik, Chaos, Chill, Rock ... warum?)
- Wann hast du zuletzt etwas so Gutes erlebt, dass du es einfach weitererzählen musstest?

Fragen:

- Welches Bild (Klavier / Niesen / Musikstil) ist dir hängen geblieben – und warum?
- Fühlst du dich eher «auf Sendung» oder eher zurückhaltend im Glauben? Warum?
- Kennst du dieses «Niesen-Gefühl» – dass du gar nicht anders kannst, als etwas von Gott weiterzugeben?
- Warum ist es wichtig, dass Sendung kein Leistungsmaßstab ist?
- Was bedeutet es konkret, dass der Heilige Geist die Grundlage unserer Sendung ist?
- Was tut die Gemeinde konkret, bevor der Heilige Geist spricht?
- Wer trifft die Entscheidung, Barnabas und Saulus zu senden – die Gemeinde oder der Heilige Geist?
- Was lernen wir darüber, wie der Heilige Geist beruft und sendet?
- Hast du schon einmal erlebt, dass Gott dich zu etwas «gesendet» hat?
- Wo erlebst du in deinem Alltag «Chaos», in das Gott dich vielleicht hineinsendet?



FEGWetzikon Gesprächshilfe für Kleingruppen

Freie Evangelische Gemeinde
Wetzikon

- Für welche Menschen in deinem Umfeld könntest du bewusst «Partei ergreifen»?
- In Apostelgeschichte 13 sehen wir sehr unterschiedliche Menschen –
- was bedeutet das für uns als Gruppe/Gemeinde?

Praktischer Schritt:

- Wähle eine konkrete Person oder Situation für diese Woche:
 - Eine Person, die gerade «Chaos» erlebt (Stress, Probleme, Einsamkeit ...)
 - Oder ein Ort, wo du regelmässig bist (Arbeit, Schule, Verein)
- Und setze 1 konkreten Schritt:
 - Bete für die Person
 - Ermutige die Person, zum Beispiel durch das Schreiben einer Karte, das Senden einer WhatsApp-Nachricht, das Anrufen oder das Einladen zu einem Kaffee usw.
- Teilt in der Gruppe, was ihr euch vornehmt, und betet füreinander.

++TOP 2 FEG Wetzikon Events++

15. April | 19.30 Uhr | [Seminar Wie man sich nicht vor KI fürchtet](#)

22. April | 20 Uhr | Gemeindeabend